



LAGEPLAN 1 : 500

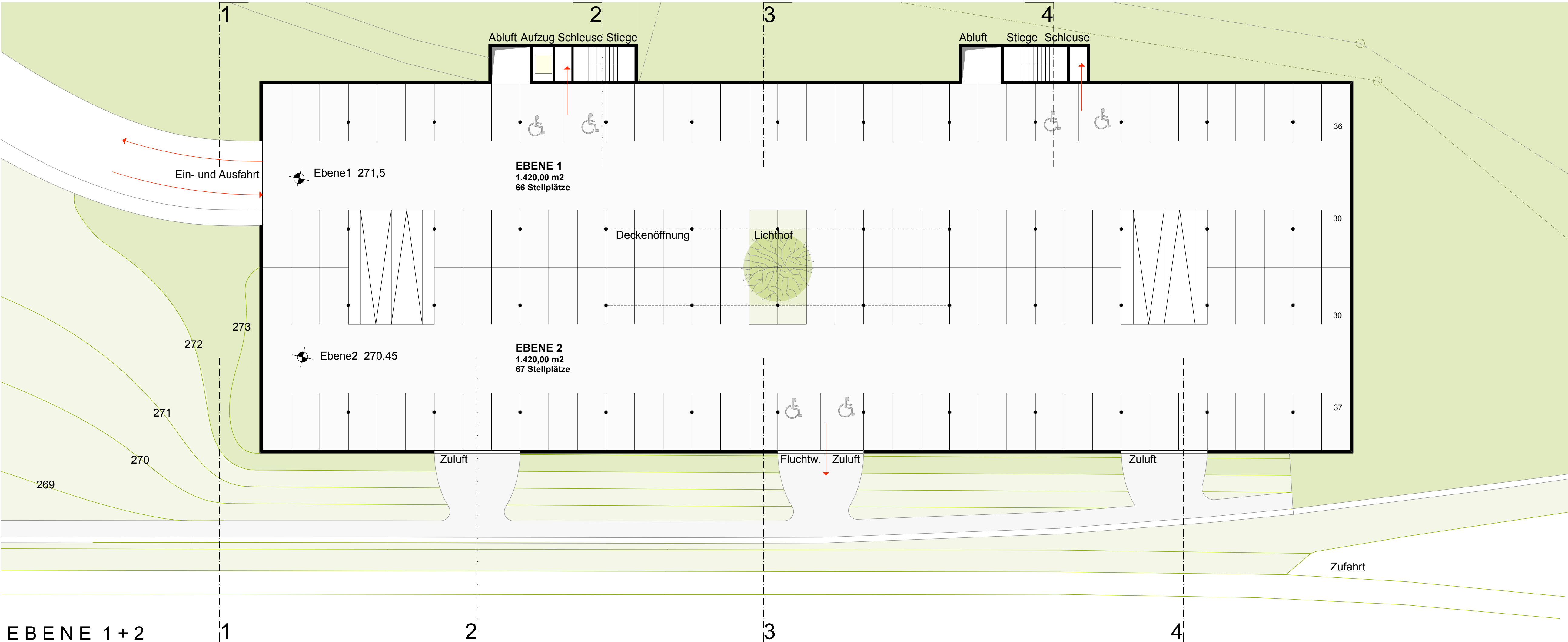
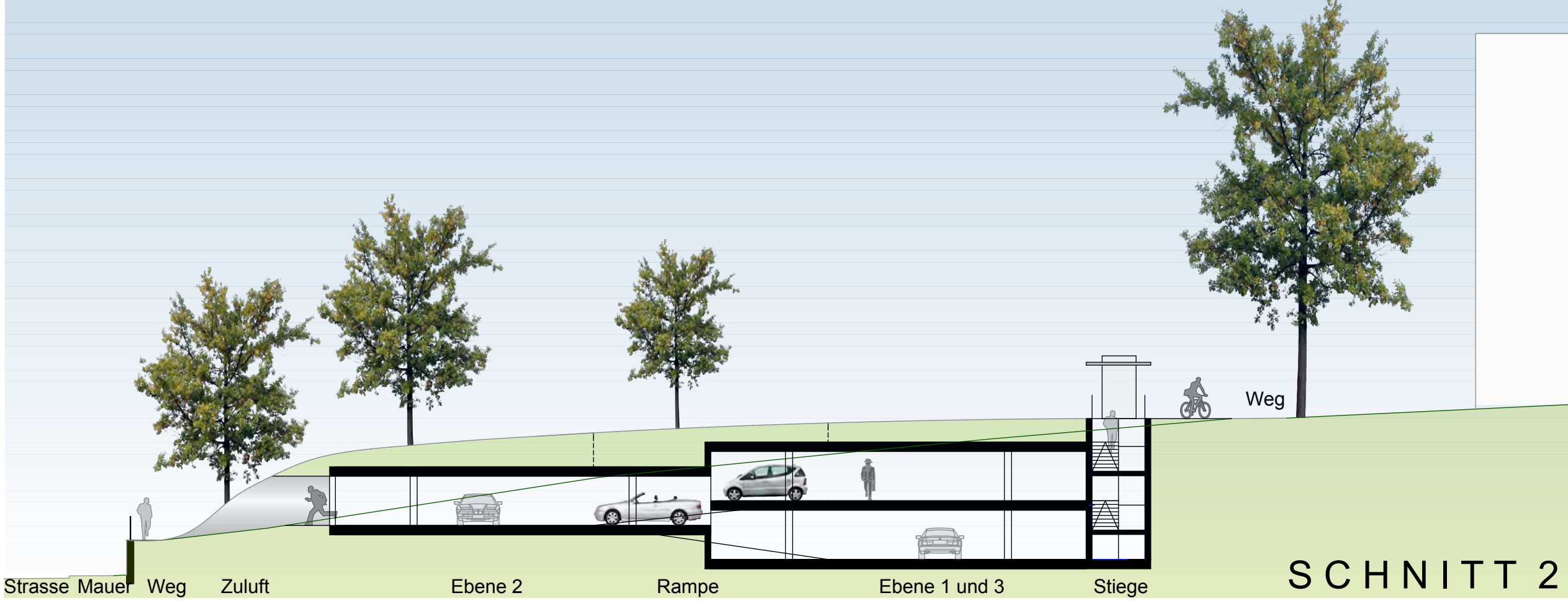
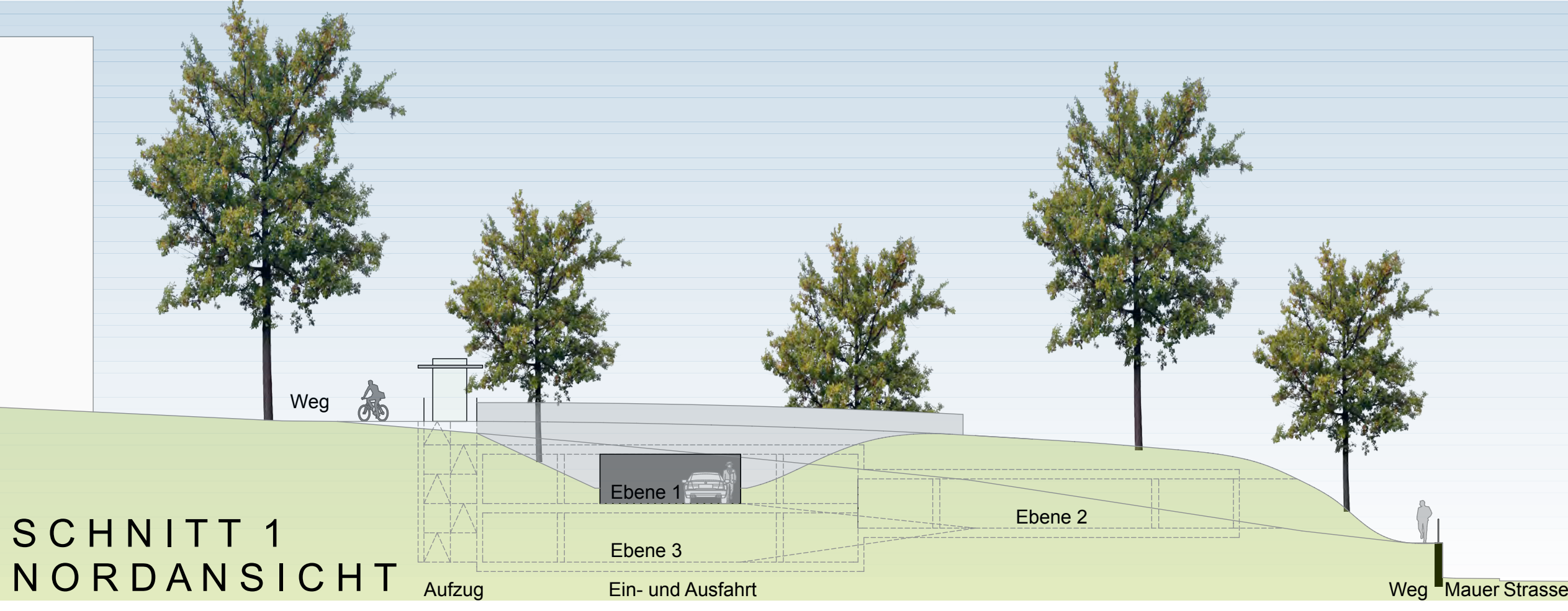
Der Entwurf respektiert den vorhandenen Grünzug und reagiert auf die vorgefundene Landschaft, den Hang, den lockeren Baumbestand so schonend wie möglich. Auf ein „Bauwerk“ wird daher bewusst verzichtet. Bauvolumina bleiben unsichtbar und ordnen sich der Landschaft unter. Die gebaute Kubatur passt sich dem Hang an und lässt die Landschaft im Sinne von **LANDART** einfach nur darüber wachsen. Das projektierte Parkdeck wird so weit wie möglich von der bestehenden Böschungsmauer entlang der Handschstraße abgerückt und entwickelt sich halbeschoßig versetzt über 3 Ebenen. Wo sich die bestehende Zufahrt und die bestehende Fußwege treffen, zweigt die Zufahrt zur Garage ab und folgt mit einem leichten Gefälle von ca. 4 % fast dem natürlichen Niveau. Ein entsprechender Abstand zur bestehenden Skulptur bleibt gewahrt und die Einfahrt fügt sich harmonisch ins Gelände ein. Dadurch wird zu Gunsten des Baumes 1 auf den bestehenden Baum 2 verzichtet.

Die 3 **Garagenebenen** sind jeweils 2-hüftig mit je 36 bis 37 Abstellplätzen geplant und sind miteinander über halbeschoßige Rampen verbunden.

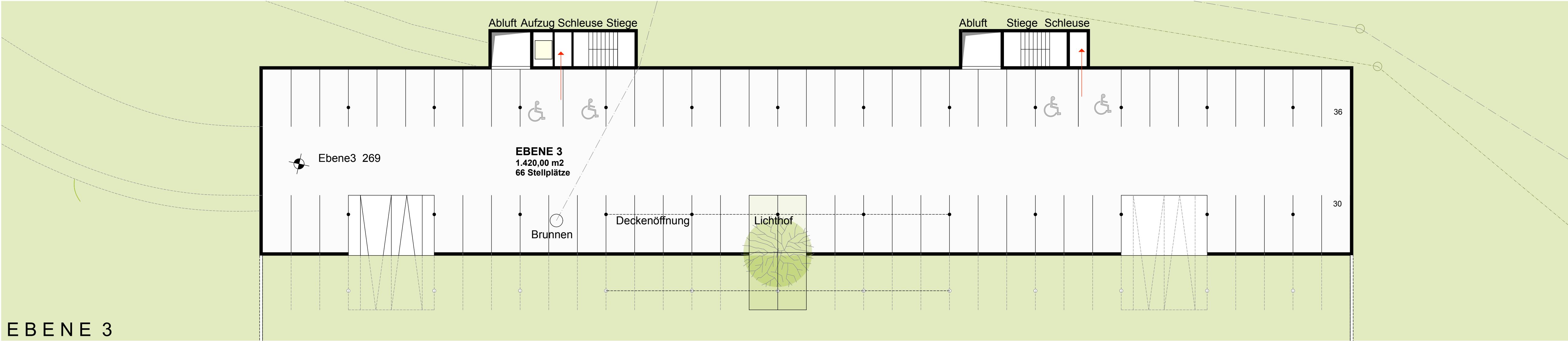
Ein bepflanzter Lichthof sorgt für eine großzügige Be- und Entlüftung und somit für ein freundliches Ambiente. 3 Röhren durch die Böschung zur Handschstraße sorgen für eine zusätzliche Belichtung, eine entsprechende Zufahrt und für eine zusätzliche Fluchtmöglichkeit. Entlang des bestehenden Geländes ist entlang der Stützmauer ein Weg für Wartungs- und Fluchtzwecke geplant.

Östlich, außerhalb des Grünzuges sind Abluftschächte, ein behindertengerechter Aufzug und 2 Fluchttieghäuser geplant, die jeweils über Schleusen erreichbar sind. Die erforderlichen Fluchtweglängen von 40 m werden deutlich unterschritten.

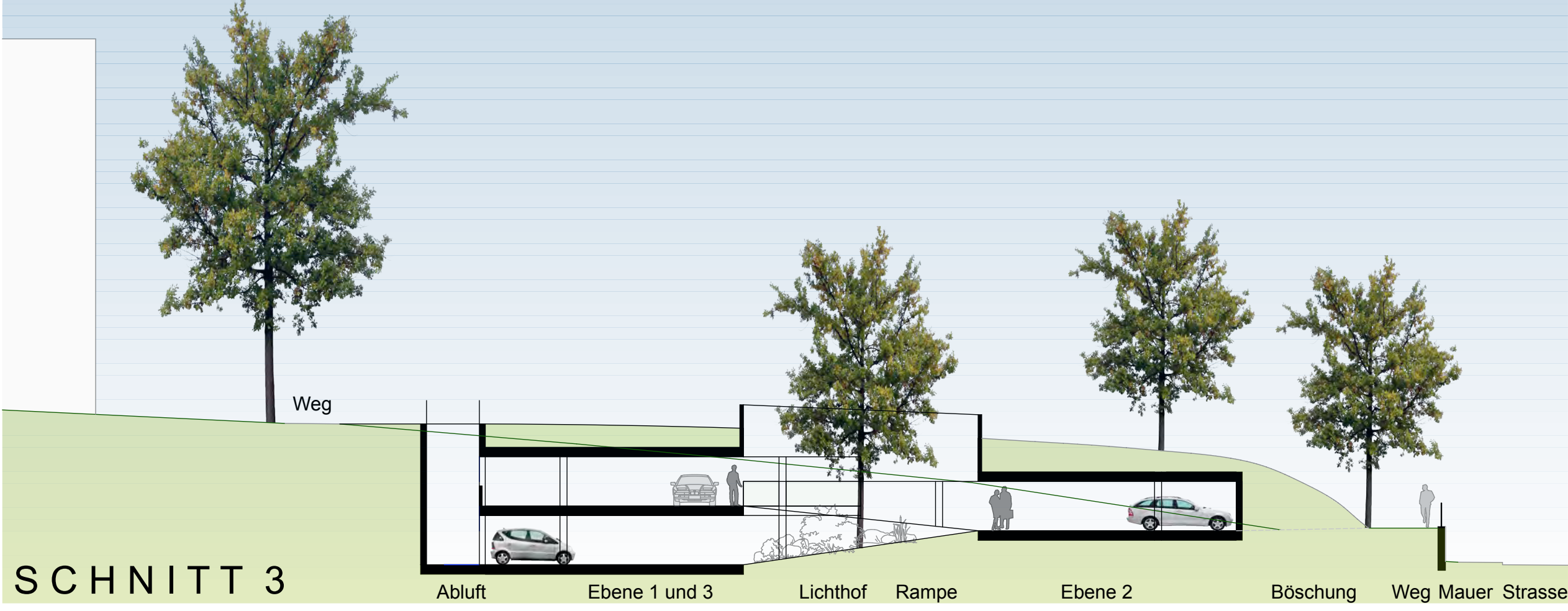
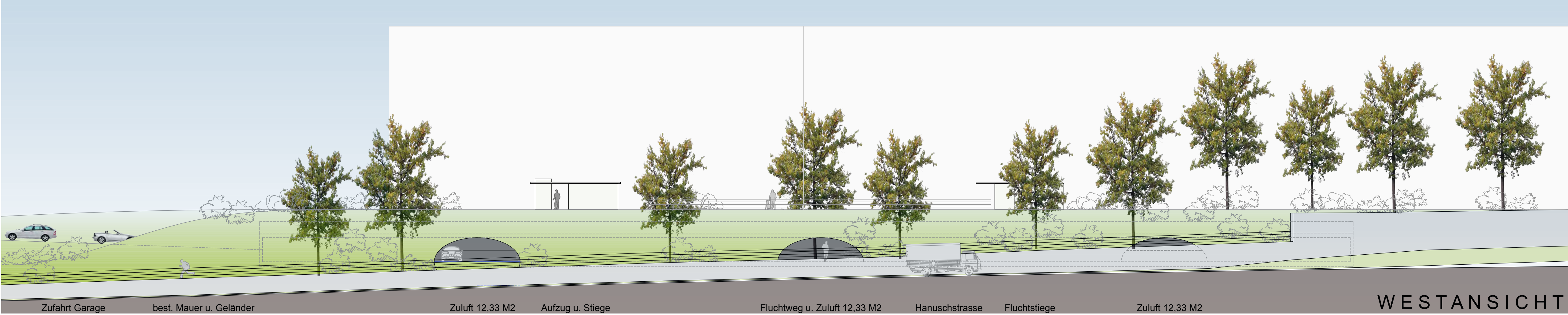
Insgesamt sieht das Projekt **199 Stellplätze** vor, 10 davon sind als Behindertenparkplätze projektiert. Die besonders gut belichteten Plätze im Bereich des Atriums bieten sich als Frauenparkplätze an. Der Lichthof sorgt zudem auch für ein funktionelles Konzept mit einer klaren und übersichtlichen Orientierung der Nutzer.



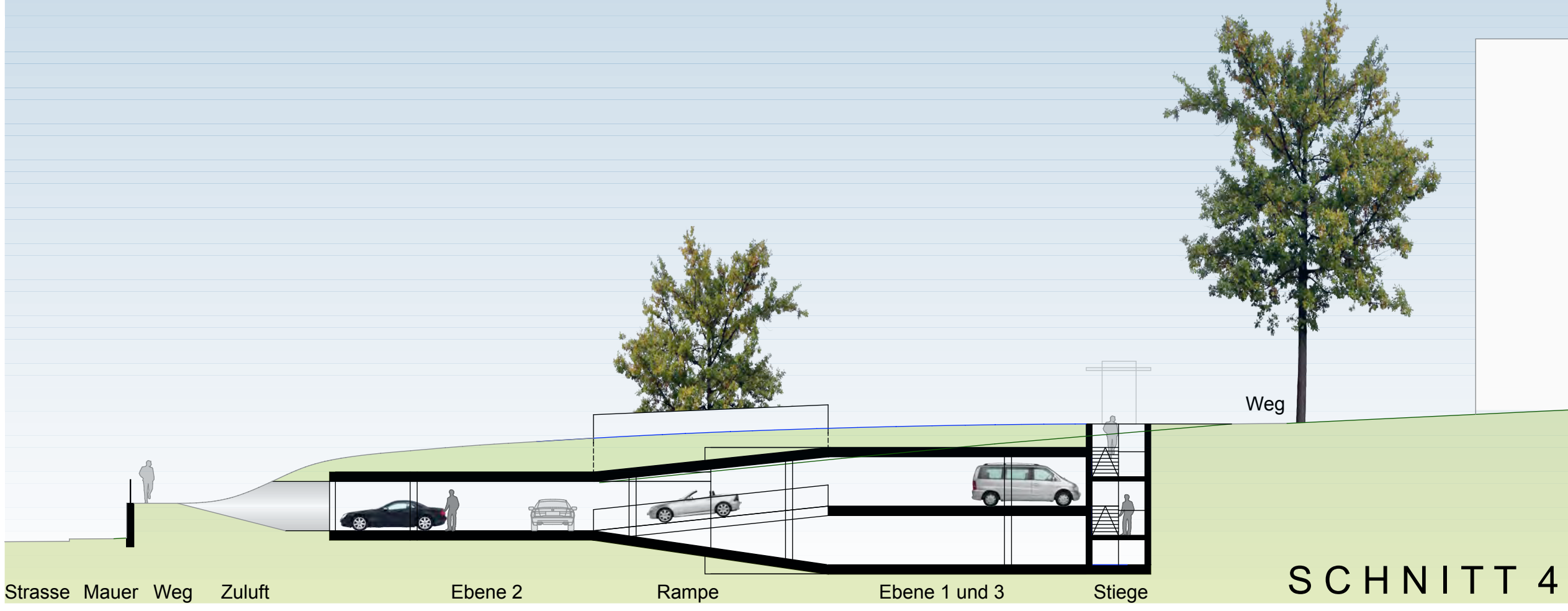
EBENE 1+2



EBENE 3



SCHNITT 3



SCHNITT 4